



2013



TABUROPA – *An International Performing Arts Project*

EU-Förderung: Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (48,78 Prozent)
Gesamtvolumen: 425.000 Euro
Gesamtdauer: Mai 2013 – April 2015

TABUROPA ist ein internationales Theaterprojekt, das sich mit kulturellen, historischen und alltäglichen Tabus in Europa auseinandersetzt. 20 Theatermacher, Choreographen, Schauspieler und Tänzer aus den vier europäischen Ländern Portugal, Belgien, Polen und Deutschland entwickeln vier Theaterstücke, die auf Basis intensiver Recherchen in den vier teilnehmenden Städten entstehen. Ihre Uraufführung erleben diese künstlerischen Statements in Köln, bevor sie weiter in die beteiligten Städte Brüssel, Lissabon und Warschau reisen.

Zentraler Bestandteil des Projekts ist die Auseinandersetzung mit den kulturspezifischen Tabus in den teilnehmenden Ländern. In den daraus folgenden Aktivitäten wird versucht, Tabus dieser Länder aufzudecken, um den unausgesprochenen Verhaltenskodex einer Gesellschaft zu entschlüsseln. Dies führt zu einer intensiven Konfrontation mit der Vielfalt innerhalb der EU und befördert eine Debatte über den Wertekanon in Europa.

TABUROPA bringt Regisseure und Schauspieler, Choreographen und Tänzer, Bühnenbildner und Lichtdesigner, Produzenten und Projektmanager, sowie Wissenschaftler und Experten aus den beteiligten Ländern zusammen, um individuelle Herangehensweisen auszutauschen. Durch diese interdisziplinäre Begegnung erhalten die Teilnehmer einen neuen Blick auf das kulturelle und wissenschaftliche Erbe Europas, das sie auf diese Weise in ihrer künftigen Arbeit lebendig halten werden. Weitere Profiteure dieses Projekts sind natürlich die kulturaffinen Zuschauer in den vier Ländern, die sich für herausfordernde Kunstexperimente interessieren.

In den einzelnen Projektphasen stehen immer interne und öffentliche Aktivitäten nebeneinander. So startet das Projekt in Köln mit Diskussionsrunden und Workshops für die Teilnehmer und mit öffentlichen Abendveranstaltungen wie Filmvorführungen oder Performances. Die Recherchephasen in den teilnehmenden Ländern führen die Teilnehmer zu Exkursionen, Treffen mit Wissenschaftlern, Experten und Akteuren der Zivilgesellschaft, und Teilnahmen an Festivitäten. Nach einer intensiven Probenphase werden vier neue Theaterstücke in allen Städten präsentiert.

TABUROPA hinterlässt ein vielfältiges Archiv mit Recherchematerialien und Texten der Teilnehmer, die aus der Konfrontation mit dem Thema Tabu entstanden sind. Für zukünftige Projekte und Aktivitäten entsteht ein starkes europäisches Netzwerk, das Theater- und Tanzschaffenden Kontakte und Expertise für ihre Projekte bietet.

KONTAKT

Sommerblut Kulturfestival e.V.
Clarenbachstraße 160
50931 Köln (Nordrhein-Westfalen)

Tel 0211 / 17 270 0
Fax 0211 / 17 270 17

Ansprechpartner:
Rolf Emmerich

rolf.emmerich@sommerblut.de
www.sommerblut.de

Projektkoordination

- [Sommerblut Kulturfestival e.V.](#), Köln (DE)

Mitorganisatoren

[Kobalt Works vzw](#), BE

[PRAGA ASSOCIAÇÃO CULTURAL \(Teatro Praga\)](#), Lissabon (PT)

[Stowarzyszenie Praktyków Kultury / Association of Culture Practitioners](#), Warschau (PL)

Weitere Informationen

www.taburopa.eu

**TABU
ROPA**

Bildrechte: TABUROPA – Ein internationales Theaterprojekt @MEYER ORIGINALS, Fotograf Werner Meyer, foto@meyeroriginals.com, v.l.n.r.: „No Return“ - Kölner Künstler Theater/ „Shhhhhhhhow“ - Design Quartier/ „Incubadora“ - artheater/ „Eintopf“ - Arkadas Theater/ „Theater Parcours“
18. Februar 2016

